



Beschlussauszug

Sitzung des Sozialausschusses vom 12.08.2020

Top 7 Informationen der Verwaltung

Die Kreismusikschule nutzt Räumlichkeiten sowohl der Grundschule, als auch des Schulzentrums. Bei dem Musikangebot handelt es sich um ein Freizeitangebot, welches nicht Teil des Lehrplans ist. Dieses wurde nun wegen der Corona-Pandemie und der erhöhten Hygiene-Auflagen ausgesetzt. Die Aufrechterhaltung des Regelschulbetriebs ist vorrangig. Dies wurde mit beiden Direktorinnen und Frau Kerl, der zweiten stellvertretenden Landrätin und Dezernentin abgestimmt. Die Presse wurde eingeschaltet. Die Nutzung der Räumlichkeiten durch Dritte werde zunächst bis Mitte Oktober ausgesetzt. Die Musiklehrer sind an 30 Standorten tätig. Um die Räumlichkeiten weiter nutzen zu können, müssten neue Nutzungsverträge geschlossen werden.

In Bezug auf die Vereinsförderung hat sich die Auszahlung der Differenzsumme, zu der im Haushalt eingestellten Summe, verzögert, da ein Verein nicht mitgewirkt hat und die erforderlichen Nachweise nicht eingereicht wurden.

Die Verwaltungsvorschrift über das Verfahren zum Umgang mit Fundtieren (VV Fundtiere) wurde geändert.

Die Ausschussmitglieder erfragen den derzeitigen Stand in Bezug auf die Corona-Pandemie und die Auswirkungen vor Ort. Frau Zielinski erläutert den aktuellen Sachstand. Derzeit übernehme ein Sicherheitsdienst Kontrollen in den Abendstunden.

Im Mai gab es 59 Wohngeldauszahlungen. Zuletzt waren es 29 Anträge.

23 Begrüßungsgeldanträge liegen derzeit vor.

74 Kinder wurden eingeschult. Der Standort Konzertgarten West wurde gut angenommen.

Herr Trost erkundigt sich, ob die Corona-Soforthilfe ausgezahlt wurde.

Frau Zielinski teilt mit, dass 3.625,00 EUR gespendet wurden. Diese seien noch nicht ausgezahlt worden, weil der Empfängerkreis noch nicht festgelegt wurde. Eine Thematisierung im Hauptausschuss sei erforderlich, um den Zweck zu definieren.